

Sitzung Technische Kommission Schachbezirk Halle

Ort: Gaststätte „Zum Kleeblatt“, Am Kinderdorf 1, 06124 Halle (Saale)

Datum: 23.06.2019

Beginn: 9:00 Uhr

Teilnehmer: Wolfgang Strauß (Vorsitzender SB Halle), Heiko Hoffmann (stellvertretender Vorsitzender SB Halle und Staffelleiter Bezirksklasse), Nico Markus (Bezirksspielleiter und DWZ-Referent SB Halle), Mario Lindner (Staffelleiter Kreisliga Mitte), Uwe Schiller (Staffelleiter Kreisliga Süd), Roland Markus (Staffelleiter Südharzliga), Peter Burghardt (SV Merseburg), Andreas Ripka (Klostermansfelder SC), Peter Pallas, Dietrich Holfter (beide PTSV Halle), Andreas Domaske (Präsident Landesschachverband), Gernot Wurzler (Eintracht Quenstedt), Frank Burgsdorf (SG 2011 Sennewitz), Ralph Schlosser (Reideburger SV)

Von den 14 Anwesenden sind 6 Stimmberechtigte.

Die Sitzung wird von Nico Markus geleitet.

Top 1: Zusammenfassung Landesspielleitersitzung in Dessau vom 14.05.19

Nico Markus informiert die Anwesenden über die behandelten Anträge zur Landesturnierordnung. Unter anderem wurde der Abschnitt zur Frauen-Landeseinzelmeisterschaft überarbeitet. Bei den Landesschnellschacheinzelmeisterschaften kann nun auch das beschleunigte Schweizer System zur Anwendung kommen. Es wurde die Einführung einer DWZ-Schranke für die Mannschaftsmeldung von 300 Punkten festgelegt. Zwei Anträge zur Nichtzulassung des Einsatzes an nummerisch gleichen Spieltagen und zur Wiedereinführung einer Festspielregelung wurden abgelehnt. Das Bußgeld für Nichtantritt wurde auf 250 Euro angehoben. Das Bußgeld für unbesetzte Bretter wurde nach Brettnummern gestaffelt. Für Brett 1 und 2 fallen jeweils 75 Euro an, Brett 3 und 4 kostet je 50 Euro, ab Brett 5 je 25 Euro. Ein Antrag, der die Aufstellung von lange inaktiven Spielern bestrafen sollte, die die komplette Spielserie inaktiv bleiben, wurde nicht angenommen. Zum Landesschachtag soll noch ein Antrag eingebracht werden, der die Aufstellung und den Einsatz von „Strohleuten“ mit hohen Wertzahlen einschränken soll. Die Relegation auf Landesebene wurde abgeschafft. Nach der nächsten Hauptausschusssitzung am 29.06.19 in Löberitz soll das Protokoll auf der Landesschachseite veröffentlicht werden.

Top 2: Auswertung Saison 2018/19

Die Staffelleiter geben eine kurze Einschätzung über den Verlauf der Wettkämpfe in den von ihnen betreuten Staffeln. Ist ein Staffelleiter nicht anwesend, übernimmt dies der Bezirksspielleiter. Die Vertreter der besten 3 Mannschaften jeder Staffel erhalten Urkunden.

Der SV Merseburg II schafft den direkten Wiederaufstieg von der Bezirksoberliga in die Landesliga. Da sich die Schachabteilung von Einheit Halle als Landesliga-

Absteiger aus dem Spielbetrieb zurückzieht und durch den Rückzug von Löberitz II aus der Landesebene, der den nachträglichen Klassenerhalt für GW Granschütz bedeutet, gibt es keinen Absteiger in die Bezirksoberliga. Der USV Halle IV zieht sich freiwillig in die Bezirksliga zurück. Die SG 2011 Sennewitz und der SV Roter Turm Halle steigen in die Bezirksoberliga auf. Da nur der PTSV Halle II sein Aufstiegsrecht in die Bezirksliga wahrnehmen möchte, spielen dort in der kommenden Saison nur 9 Mannschaften. Die WSG Halle-Neustadt II steigt in die Bezirksklasse ab. Roland Weißenfels II, USV Halle V und SF Hettstedt IV steigen ab. Aus den Kreisligen steigen Klostermansfeld II, Roter Turm Halle III und GW Granschütz II auf.

Die Offene Bezirksmeisterschaft wurde wieder zusammen mit der Offenen Frauen-LEM ausgetragen. Es nahmen 63 Spieler teil, darunter 10 Damen. Turniersieger und Bezirksmeister wurde Julius Tobias Heinrich vom Naumburger SV vor Felix Schulte vom USV Halle. Katja Hartung wurde Bezirks- und Landesmeisterin. Der langjährige Austragungsort, der Bowlingtreff Eselsmühle, wurde vor kurzem dauerhaft geschlossen. Für das kommende Jahr muss nach Alternativen Ausschau gehalten werden.

Nico Markus macht nochmal darauf aufmerksam, dass Anträge auf Gastspielgenehmigungen für die kommende Saison bei ihm bis spätestens 15.08.19 vorliegen müssen.

Top 3: Rahmenterminplan

Abstimmung Rahmenterminplan
(6+ 0= 0-) angenommen

Top 4: Startnummernauslosung für die Mannschaften der Bezirksliga/-klassen

Nico Markus weist vor der Auslosung darauf hin, dass Anträge von Zeitz, PTSV Halle und Reideburg vorliegen, gemeinsame Heimspiele auszuschließen. Sangerhausen und Klostermansfeld möchten gemeinsame Heimspiele.

Auslosungsreihenfolge:

Nr.	Bezirksoberliga	Bezirksliga	Bezirksklasse
1	SG 2011 Sennewitz	SF Hettstedt III	Naumburger SV IV
2	SV Roter Turm Halle	Romonta Amsdorf	Motor Zeitz II
3	Teutschenthaler SC	PTSV Halle II	SG GW 90 Bischofrode
4	Eintracht Quenstedt	Reideburger SV III	SSV Hergisdorf
5	SV Sangerhausen II	SV Merseburg III	SV Sangerhausen III
6	WSG Halle-Neustadt	Roland Weißenfels	GW Granschütz II
7	SF Hettstedt II	Naumburger SV III	SF Hettstedt IV
8	PTSV Halle	USV Halle IV	SV Roter Turm Halle II
9	Reideburger SV II	VfB 07 Lettin	WSG Halle-Neustadt II
10	Klostermansfelder SC		Klostermansfelder SC II

Nico Markus beendet die TK-Sitzung 9.50 Uhr.

Nico Markus, 03.07.2019